

Verbandsgemeinde Rhein-Selz
Bürgermeister Klaus Penzer
Postfach 1241
55273 Oppenheim

**Fraktion der Freien Wählergruppe (FWG) Rhein-Selz im Rat der Verbandsgemeinde
Rhein-Selz, Friedhelm Schmitt, Hinter Saal 17, 55283 Nierstein**

14. März 2019

Antrag

Sehr geehrter Herr Verbandsbürgermeister Penzer,

hiermit beantragt die Fraktionen der FWG, FDP, Grüne und BL im Rat der Verbandsgemeinde Rhein-Selz, dass die Verbandsgemeinde ein Kataster für eingetragenes Vorkaufsrecht in den Baugebieten und Bebauungsplänen der Kommunen erstellt. Das Kataster soll aufzeigen, wo die Kommunen ein Vorkaufsrecht für Grund & Boden oder Liegenschaften haben und wo auf dieses verzichtet wurde.

Begründung:

Bei dem Takko/Deichmann-Areal in Oppenheim ist der Ankauf des Areals zum Zwecke der Errichtung einer Feuerwache letztendlich daran gescheitert, dass die Kommune kein Vorkaufsrecht hatte und - vereinfacht formuliert - jemand schneller war. Da vor über drei Jahrzehnten bei der Verabschiedung der Bebauungspläne für dieses Gewerbegebiet in Oppenheim auf ein kommunales Vorkaufsrecht verzichtet wurde, konnte dieser „Trumpf“ auch nicht ausgespielt werden. Das Ansinnen, dieses Areal dann für einen völlig überzogenen Preis auf 25 Jahre anzumieten, kann als finanzieller Schaden interpretiert werden, der durch den mangels Vorkaufsrecht nicht mehr möglichen Erwerb des Grundstückes entstehen wird, falls die Anmietung erfolgt. Die Verbandsgemeinde sollte über solche Rahmenbedingungen in den Kommunen umfassend informiert sein und diese Informationen auch transparent machen. Schließlich schränkt ein Fehlen solcher Vorkaufsrechtsoptionen die Handlungsfähigkeit der örtlichen Kommunen und der VG als Ganzes deutlich ein, wie das vorgenannte Beispiel auf unschöne Weise belegt.

Mit freundlichen Grüßen
Friedhelm Schmitt